

Stadt Hilden

Niederschrift

**über die 15. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Hilden am
Mittwoch, 26.10.2022 um 17:00 Uhr, in der Stadthalle Hilden (Fritz-Gressard-Platz 1 in 40721
Hilden)**

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Dr. Claus Pommer

Ratsmitglieder

Frau Nicole Anfang	CDU
Frau Susanne Brandenburg	CDU
Herr Martin Falke	CDU
Herr Fred-Harry Frenzel	CDU
Herr Peter Groß	CDU
Herr Thomas Grünendahl	CDU
Herr Ramon Ludwig Kimmel	CDU
Herr Philip Razum	CDU
Herr Michael Rupp	CDU
Herr Christian Schimang	CDU
Frau Claudia Schlottmann	CDU
Herr Rainer Schlottmann	CDU
Herr Kevin Peter Schneider	CDU
Herr Matthias Schumann	CDU
Herr Michael Wegmann	CDU
Frau Sandra Kathrin Wiemers	CDU
Herr Tristan Zeitter	CDU
Herr Reinhard Zenker	CDU
Frau Anabela Barata	SPD
Frau Kimberly Lynn Bauer	SPD
Herr Torsten Brehmer	SPD
Herr Kevin Buchner	SPD
Frau Sarah Buchner	SPD
Herr Hamza El Halimi	SPD
Frau Hannah Hammer	SPD
Herr Steffen Kirchhoff	SPD
Frau Sandra Kollender	SPD
Frau Henrike Lindenberg	SPD
Herr Dominik Stöter	SPD
Frau Anne Kathrin Stroth	SPD
Herr Carsten Wannhof	SPD
Herr Heinz Albers	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Klaus-Dieter Bartel	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Abdullah Dogan	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Cornelia Geißler	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Dr. Andrea Grunert	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Helen Kehmeier	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Norbert Lang	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Marianne Münnich	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Peter Münnich	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Anna Meike Reimann	Bündnis 90/Die Grünen

Herr Hartmut Toska	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Susanne Vogel	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Julia Gerhard	FDP
Herr Uwe Gramminger	FDP
Herr Rudolf Joseph	FDP
Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann	AfD
Herr Marlon Buchholz	AfD
Herr Dr. Heimo Haupt	AfD
Herr Axel Hoffmeister	AfD
Herr Ralf Peter Beier	BÜRGERAKTION
Herr Ernst Kalversberg	Allianz für Hilden
Herr Oliver Kohl	Allianz für Hilden
Herr Werner Erbe	parteilos

Von der Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter Sönke Eichner	Stadt Hilden
Herr Beigeordneter Peter Stuhlträger	Stadt Hilden
Frau Anja Franke	Stadt Hilden
Kämmerin und Beigeordnete	
Herr Roland Becker	Amtsleiter Bürgermeisterbüro
Herr Ralf Hundshammer	Stadt Hilden
Herr Torsten Schlüter	Beratungs- und Prüfungsamt
Frau Christina Schroeder	Stadt Hilden
Frau Carolin Siepmann	Digitalisierungsbeauftragte
Herr Michael Witek	Beratungs- und Prüfungsamt

Abwesende Ratsmitglieder

Herr Jörg Brandenburg	CDU
Herr Fabian Filatov	CDU
Herr Christian Gartmann	CDU
Frau Annegret Gronemeyer	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Dagmar Hebestreit	SPD
Herr Ludger Reffgen	BÜRGERAKTION
Herr Thomas Remih	FDP
Herr Norbert Schreier	CDU
Frau Dorothea Spielmann-Locks	BÜRGERAKTION
Herr Hans-Jürgen Weber	SPD

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

- 1 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
WP 20-25 SV 01/085

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 2 Befangenheitserklärungen
- 3 Allgemeine Ratsangelegenheiten
- 3.1 Festlegung der Geschäftskreise der Beigeordneten
WP 20-25 SV 12/021
- 3.2 Ausschreibung der Stelle - Beigeordnete (m/w/d) für das Dezernat II
WP 20-25 SV 10/037
- 4 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten
- 4.1 Statusbericht Haushaltsbewirtschaftung Stichtag 30.09.2022
WP 20-25 SV 20/100
- 4.2 Finanzstatus Produkt 060301 Hilfen zur Erziehung- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
WP 20-25 SV 51/163
- 4.3 Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Projekt Coronagerechte Lüftungsanlage GGS Am Elbsee
WP 20-25 SV 26/027
- 5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
- 6.1 Anfrage CDU Fraktion: Aktuelle Situation am Nové-Mesto-Platz

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Dr. Claus Pommer, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gremiums, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

Bürgermeister Dr. Claus Pommer bat Frau Hannah Hammer/SPD zu sich und verpflichtete sie mit den Worten:

“Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Während der Verpflichtung hatten sich die Anwesenden von ihren Plätzen erhoben.

Änderungen zur Tagesordnung

Bürgermeister Dr. Pommer beantragte die Ergänzung der Tagesordnung um den öffentlichen Tagesordnungspunkt 4.3 „Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Projekt Coronagerechte Lüftungsanlage Grundschule Elbsee“.

Alle Ratsmitglieder erklärten sich damit einverstanden.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

2 Befangenheitserklärungen

Befangenheitserklärungen gab es keine.

3 Allgemeine Ratsangelegenheiten

3.1 Festlegung der Geschäftskreise der Beigeordneten

Rm Prof. Dr. Bommermann/AfD regte an, dass die Kernbereiche der inneren Verwaltung, wie das Haupt- und Personalamt und das Amt für Verwaltungsorganisation, zusammen dem Dezernat I zugeordnet werden sollten und das Amt für Finanzservice im Dezernat II verbleibt. Das Amt für Recht und Vergaben könnte dem Dezernat IV zugeordnet werden.

Rm K. Buchner/SPD erklärte, dass die Fraktion im Ältestenrat bereits Alternativvorschläge, die die Effektivität der Verwaltung steigern sollten, eingebracht habe und er sich eine ausführlichere Diskussion im Ältestenrat gewünscht hätte. Die SPD-Fraktion vertrete die Auffassung, dass die geplante Festlegung der Geschäftskreise für die Verwaltung nicht förderlich sei und werde daher nicht zustimmen.

Rm C. Schlottmann/CDU und Rm Bartel/Bündnis 90/DIE GRÜNEN betonten beide, dass die Vorschläge intensiv im Ältestenrat diskutiert wurden und mit dieser Festlegung der Geschäftskreise ein wichtiger Schritt zur Modernisierung der Verwaltung geschaffen werde.

Rm Joseph/FDP und Rm Kohl/Allianz für Hilden sprachen sich ebenfalls für den Vorschlag der Verwaltung aus.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt, dass zum 01.01.2023 der Bereich Digitalisierung als Sachgebiet in das Amt für Verwaltungsorganisation integriert wird. Die Geschäftsverteilung wird darüber hinaus entsprechend der vorgelegten Form angepasst, sobald die vakante Stelle der/des Beigeordneten für das Dezernat II besetzt ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei 13 Nein-Stimmen der SPD und 4 Nein-Stimmen der AfD.

3.2 Ausschreibung der Stelle - Beigeordnete (m/w/d) für das Dezernat II

WP 20-25 SV 10/037

Rm K. Buchner/SPD erklärte, dass die Fraktion vorab einen Änderungsantrag zu diesem Tagesordnungspunkt an die anderen Fraktionen und die Verwaltung verschickt habe. Die SPD-Fraktion regt an, das Portfolio der Ausschreibung um das Amt für Finanzservice zu erweitern, um den Bewerberkreis zu öffnen und so möglicherweise mehr Bewerbungen von Personen innerhalb der Verwaltung zu erhalten. Die Entscheidung der Festlegung der Geschäftskreise der Beigeordneten sollte dann aufgrund der Kompetenzen der Bewerberin/des Bewerbers festgelegt werden. Zudem solle die Ausschreibung die Weltoffenheit der Behörde zeigen und insbesondere Frauen zu einer Bewerbung motivieren.

[Anmerkung der Schriftführung: der Änderungsantrag ist als Anlage zur Sitzung hochgeladen.]

Bürgermeister Dr. Pommer gab zu Bedenken, dass in der Ausschreibung nicht der Eindruck erweckt werden sollte, dass die Verwaltung nicht wisse, welche Bereiche nun ausgeschrieben werden sollen. Dies würde seiner Meinung nach eher zu weniger Bewerbungen auf die Ausschreibung führen. Dieser Ausführung schloss sich auch Rm Bartel/Bündnis 90/Die Grünen an.

Rm S. Brandenburg/CDU und Rm Gramminger/FDP sprachen sich aufgrund rechtlicher Bedenken und einer möglichen Anfechtbarkeit des Auswahlverfahrens gegen die von der SPD-Fraktion geforderten Ergänzung des Ausschreibungstextes aus.

Rm K. Buchner/SPD erklärte, dass der 1. Punkt des Änderungsantrages aufgrund des zuvor bereits gefassten Beschlusses zur Festlegung der Geschäftskreise ohnehin obsolet sei. Sofern die Verwaltung zusichere, dass der Ausschreibungstext hinsichtlich des 2. Punktes noch angepasst werde, werde der Änderungsantrag von der Fraktion nicht gestellt.

Bürgermeister Dr. Pommer sicherte zu, dass die Verwaltung eine sinngemäße und insbesondere rechtskonforme Formulierung in dem Ausschreibungstext ergänzen werde, um eine vielfältige Personengruppe zur Bewerbung zu motivieren.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt, die Stelle einer Beigeordneten oder eines Beigeordneten für das Dezernat II auszuschreiben und zum nächstmöglichen Termin (nach dem 31.12.2022) wieder zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Rm Beier/BA fragte, warum das Darlehen für den Anteilserwerb der Stadtwerke-Anteile in der Zeile 13 der Finanzrechnung und damit im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit geführt werde, zumal dort kein Ansatz / keine Aufwandsermächtigung vorhanden sei.

Beigeordneter Stuhlträger sicherte zu, dass die Frage im Nachgang zur Sitzung beantwortet werde.

Anmerkung der Schriftführerin: die Frage wurde am 27.10.2022 per E-Mail von Beigeordnete und Kämmerin Franke wie folgt beantwortet:

„Es handelt sich um einen Ausweisfehler in der laufenden Buchhaltung, der im Rahmen des Jahresabschlusses korrigiert werden muss. Auf allen Finanzrechnungskonten der Investitions- und Finanzierungstätigkeit ist im IT-Haushaltsbewirtschaftungssystem keine aktive Verfügbarkeitskontrolle eingerichtet. Der Fehler hätte mir im Rahmen der Freigabe des Berichtes auffallen müssen und ich bitte um Entschuldigung für den unterjährigen Ausweisfehler. Der ursprüngliche Ausweis im Haushaltsstatus-Bericht zum 30.06.2022 war richtig und ich werde im Weiteren nachvollziehen, warum es zu der fehlerhaften Umbuchung kommen konnte.“

Interessant in diesem Kontext ist vielleicht auch noch die Darstellung des Darlehens gegenüber der SHH in Höhe von 20 Mio. € in der Investitionstätigkeit der Stadt Hilden. Hier liegt ein „NKF-Idiom“ vor: Wenn eine Gemeinde einem Beteiligungsunternehmen ein Darlehen gewährt, mit dem ein gemeindliches Interesse finanziert wird (und somit eine gewisse Zweckbindung vorliegt), wird dieses Darlehen in der Investitionstätigkeit als Ausleihung klassifiziert und beim Erwerb von Finanzanlagen ausgewiesen. Wenn ein Darlehen freigiebig gewährt wird, dann wird es der Finanzierungstätigkeit zugeordnet (Gewährung von Darlehen). In Abweichung zum HGB wird hier auf den Zweck des Darlehens und nicht auf die Fristigkeit abgestellt (so in der s.g. NKF-Handreichung formuliert, die als kommentar-ähnliche Literatur zu werten ist).

Es gibt allerdings noch einen Geschäftsvorfall aus der Konzernrestrukturierung, den es tatsächlich im Jahresabschluss abschließend zu beurteilen gilt. Im Rahmen der Ausgliederung wurden auch 3,5 Mio. € liquide Mittel an die SHB übertragen. Der Beteiligungsbuchwert der SHB wird aber überwiegend auf Grundlage eines Wertgutachtens bewertet. Unterjährig wurde der Vorgang in der Finanzrechnung bei den sonstigen Finanzauszahlungen ausgewiesen. Es gilt, im Laufe des Jahresabschlusses hier noch mal eine abschließende Zuordnung zu treffen (Erwerb von Finanzanlagen oder Bestandsveränderungen).“

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden nahm den Statusbericht zur Haushaltsbewirtschaftung zum Stichtag 30.09.2022 zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt im Produkt 060301 „Bereitstellung von Hilfen innerhalb und außerhalb von Familien“ einen Betrag in Höhe von 1.000.000 € überplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt über den Mehrertrag bei der Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Rm Gramminger/FDP erkundigte sich, welche Folgekosten für Wartung und Filteraustausch erwartet werden.

Beigeordneter Stuhlträger erklärte, dass es sich um die gleiche Anlage, die bereits im Oberstufenzentrum verbaut sei, handele und daher mit vergleichbaren Kosten für die Wartung und den halbjährlichen Filteraustausch zu rechnen sei. Er sicherte zu, dass ein genauer Betrag im Protokoll ergänzt werde.

Anmerkung der Schriftführung:

Die Frage wurde im Nachgang zur Sitzung wie folgt von Herrn Beigeordneten Stuhlträger beantwortet:

In der Ausschreibung wurde neben den Kosten für die Errichtung der coronagerechten dezentralen stationären Raum-Luft-Anlage auch die Kosten für die Wartung der gesamten Anlage für die ersten fünf Jahre erfragt.

Laut Angebot kostet der Wartungsdienst im 1. Jahr 2.533,28 Euro, im 2. Jahr 2.774,11 Euro und im 3., 4. sowie 5. Jahr jeweils 3.075,77 Euro (zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer). Die Kosten umfassen sämtliche anfallenden Kosten wie z.B. Fahrgelder, Spesen, evtl. notwendige Überstunden. Wie üblich umfassen sie nicht die Materialkosten. Diese werden gesondert in Rechnung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Investitionsmaßnahme "Raumluftechnische Anlagen (RLT) Grundschule Am Elbsee" (IO26250058) in Höhe von 185.000 Euro auf 915.000 Euro. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch investive Minderzahlung in 2022 aus der Maßnahme Neubau Kita Holterhöfchen (IO26250056).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

keine

6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

keine

6.1 Anfrage CDU Fraktion: Aktuelle Situation am Nové-Mesto-Platz

Rm Kimmel/CDU verlas folgende Anfrage:

„Seit ca. 4 Jahren beschwerten sich Anwohner des Nové-Mesto-Platzes und angrenzender Bereiche über Ausschreitungen und Belästigungen von Jugendlichen, die sich am frühen Nachmittag bzw. bei Dunkelheit auf dem Platz treffen (Angsträume). Dieses Problem ist von den Anwohnern in mehreren Gesprächen auch der Verwaltung vorgetragen worden. Leider ist nach Aussagen der Anwohner keine Besserung, wenn nicht sogar eine Verschlimmerung der Situation, eingetreten. Wir fragen daher an:

Welche nachhaltigen Maßnahmen hat die Stadt zur Lösung des Problems durchgeführt?

Wie erfolgreich konnten die bisherigen Maßnahmen zur Deeskalation beitragen?

Wurden sozialpädagogische Lösungen z. B. durch Streetworker genutzt?

Wie ist der weitere Dialog von Seiten der Verwaltung mit den betroffenen Anwohnern?

Welche weiteren Maßnahmen plant die Stadt durchzuführen?“

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Dr. Claus Pommer / Datum 03.11.2022
Vorsitzender

Christina Schroeder / Datum 26.10.2022
Schriftführer/in

Gesehen:

Roland Becker / Datum 07.11.2022
Leiter Team Bürgermeisterbüro